



## Holen Sie die LEUCHTTOUR an Ihre Schule / Ihren Kindergarten!

### **Die LEUCHTTOUR – eine mobile Erlebnisausstellung**

Die LEUCHTTOUR ist eine Entdeckungsreise rund um Erneuerbare Energien und Klimaschutz. Als spannender Lernort richtet sich die Wanderausstellung an Kinder im Vor- und Grundschulalter. In einem mobilen begehbaren Leuchtturm werden sie spielerisch mit den Themenschwerpunkten Solarenergie, Wasserkraft, Bioenergie und Windenergie vertraut gemacht und für einen bewussten, sparsamen Umgang mit Energie und den Schutz der Umwelt sensibilisiert. Die Inhalte sind in den interaktiven Lernstationen altersgerecht aufgearbeitet.

Die Rahmenerzählung weckt bei den Kindern die Lust zum Mitmachen: Das Leuchtfeuer von Leuchtturmwärter Matthiesen ist erloschen. Nur mit der Hilfe und Energie der Kinder kann es wieder entzündet werden. Für die kleinen Besucher gibt es einiges zu tun: Wie macht man mit der Sonne die Heizung warm? Ist Wasserkraft auch in einem umkippenden Wassereimer? Dreht sich mit der Puste ein Windrad? Wie hole ich die Energie aus Schafkötteln? Und wie hört sich Stromsparen an? Die Kinder finden heraus, wie sie Matthiesen helfen können, damit das Leuchtfeuer wieder entfacht wird.

In den Jahren 2008 und 2009 bereiste die LEUCHTTOUR, die in einem LKW-Auflieger installiert ist, Deutschland mit großem Erfolg: An 30 Standorten besuchten über 26.100 Kinder zwischen vier und zehn Jahren in Begleitung von Erwachsenen (Verwandten, Lehrern, Erziehern) die Erlebnisausstellung. Die positive Resonanz der Besucher war überwältigend. Nun haben Sie die Möglichkeit, die LEUCHTTOUR an Ihre Schule / Ihren Kindergarten zu holen!

### **Die LEUCHTTOUR an Schulen und Kindergärten**

Im Jahr 2011-12 soll die LEUCHTTOUR nicht nur in Nord- und Ostseestädten sowie (anderen) touristisch geprägten Kommunen zu besichtigen sein, sondern auch an ausgewählten Schulen und Kindergärten. Hinter dieser Absicht steht die besondere Idee „Schüler führen Kinder durch die LEUCHTTOUR“: Ältere Schüler (ab 14 Jahre) engagieren sich als Ausstellungsbetreuer; in dieser Rolle erklären sie jüngeren Kindern die LEUCHTTOUR, die an ihrer Schule bzw. dem benachbarten Kindergarten steht.

Ein Projekt von:



Homann Güner Blum  
Visuelle Kommunikation



Die Präsentation der Ausstellung an Ihrer Schule bietet nachhaltigen Nutzen für Ihre Schüler und Ihre Institution:

- Die Themen „Erneuerbare Energien“ und „Klimaschutz“ lassen sich – mit Blick auf den Ausstellungsbesuch – ideal in den Unterrichtsplan oder in die Projektpläne von Arbeitsgemeinschaften einbinden. Auch kann die LEUCHTTOUR einen besonderen Anreiz bei der Gestaltung der schulischen Projektwoche darstellen. Im Zuge der Ausstellungspräsentation sind ebenfalls ein von Schülern entworfenes „Rahmenprogramm“ oder eine eigens konzipierte Veranstaltung zur Ausstellung umsetzbar – vielleicht sogar eine eigene kleine Ausstellung in Form eines Malwettbewerbs! Bei der Ausweitung der Aktivitäten sind der Kreativität also keine Grenzen gesetzt. So kann auch eine Zusammenarbeit beispielsweise mit örtlichen Umweltverbänden, dem BUND, ortsansässigen Firmen oder Verbraucherzentralen u. ä. angestrebt werden. Doch auch ohne ausgedehntes Engagement und „Drumherum“ erweist sich der Besuch der LEUCHTTOUR als äußerst lehrreich und unterhaltsam für Kinder.
- Die LEUCHTTOUR eröffnet Schülern sowie Lehrern eine neuartige Sicht auf die Umweltthemen. Die Ausstellung bietet die Möglichkeit einer besonderen Wahrnehmung in der Wissensvermittlung: einerseits aufgrund der interaktiven Lernstationen, andererseits aufgrund der geplanten Führung durch ältere Schüler.
- Nicht nur thematisch sinnvoll, sondern auch praktisch umsetzbar lässt sich die LEUCHTTOUR in die schulischen Aktivitäten einbinden: Es sind allein schulinterne Absprachen zu treffen, und schon steht dem Besuch der Ausstellung nichts mehr im Wege. Es werden Ansprechpartner in der Schule benannt, die sich um die Öffnungszeiten der LEUCHTTOUR kümmern – so lassen sich die Besuche der Schüler „auf kleinem Dienstweg“ realisieren. Zudem müssen Sie mit Ihren Schülern keine langen Anfahrtswege in Kauf nehmen – die LEUCHTTOUR steht direkt auf dem Schulgelände.
- Darüber hinaus ist die Präsentation der LEUCHTTOUR an Ihrer Schule eine sehr öffentlichkeitswirksame Aktion! Unsere Erfahrungen zeigen, dass es Ihnen gelingen wird, die Aufmerksamkeit von Eltern, Kollegen an anderen Schulen, vom Schulamt, aber auch von der lokalen Presse zu gewinnen.

Analog zu diesen Überlegungen lassen sich natürlich ganz ähnliche Vorteile und Zielsetzungen für Kindergärten festmachen!

Ein Projekt von:



Homann Güner Blum  
Visuelle Kommunikation



## Schüler führen Kinder durch die LEUCHTTOUR

Um eine professionelle Realisierung der Idee „Schüler führen Kindern durch die LEUCHTTOUR“ zu gewährleisten, werden die Ausstellungsbetreuer durch eine kompetente Einführung im Vorfeld auf ihre Aufgabe vorbereitet. Die Anzahl und Auswahl der Schüler, die mindestens 14 Jahre alt sind, legen Sie selbst fest – denn Sie kennen die Jugendlichen am besten!

Die Ausstellungsbetreuer werden mit LEUCHTTOUR-T-Shirts ausgestattet und erhalten nach erfolgreicher Beendigung ein „Zertifikat“ über diese besondere Tätigkeit. Der größte Gewinn für die einzelnen Schüler besteht jedoch in der Ausweitung ihrer sozialen und kommunikativen Kompetenzen: Sie übernehmen Verantwortung gegenüber ihren Mitschülern sowie der Ausstellung, stellen sich im Dialog auf die jüngeren Mitschüler ein und engagieren sich aktiv für den Klimaschutz.

Wichtiges Wissen zu den Themen „Erneuerbare Energien“ und „Klimaschutz“ erlangen nicht nur die Ausstellungsbetreuer in ihrer Vorbereitung und Präsentation, sondern auch die Kinder, die die LEUCHTTOUR besuchen. Zudem wird der Ausstellungsbesuch zusätzlich belohnt: Jedes Kind erhält eine LEUCHTTOUR-Klimaschutzurkunde, ein Lesezeichen, das auch Sonnenblumensamen beinhaltet – denn Pflanzen sind echte Klimaschützer!

## Rahmenbedingungen

Die LEUCHTTOUR kann an Ihrer Schule bzw. Ihrem Kindergarten individuell eingesetzt werden. Wie lange die Ausstellung dort zu sehen sein soll, bestimmen Sie selbst: Ob nur einen Tag oder fünf Tage, vielleicht sogar zwei Wochen... Die Öffnungszeiten der LEUCHTTOUR können in den Pausen, nach Unterrichtsende oder auch innerhalb der Unterrichtszeit erfolgen. Wichtig, aber unkompliziert sind schulinterne Absprachen und ein entsprechender Organisationsplan: Wann ist wer mit wie vielen Kindern in der Ausstellung? Welche Ausstellungsbetreuer können dabei eingesetzt werden? Auch die Öffnung am Wochenende ist umsetzbar. Generell gilt, dass es neben den Ausstellungsbetreuern einen verantwortlichen Lehrer, der z. B. in Absprache mit dem Hausmeister die Schlüsselgewalt über die LEUCHTTOUR besitzt. Zudem ist ein verantwortlicher Erwachsener während der Öffnung anwesend bzw. befindet sich in direkter Nähe der

Ein Projekt von:



Homann Güner Blum  
Visuelle Kommunikation



Ausstellung. Maximal 15 Kinder können sich gleichzeitig in der Ausstellung aufhalten. Für die Führungen durch die Ausstellungsbetreuer sind maximal Fünfergruppen geeignet – bedenken Sie dabei die Fähigkeiten Ihrer Ausstellungsbetreuer! Kinder, die die Ausstellungstexte noch nicht lesen können, brauchen natürlich eine intensivere Betreuung.

Um die Kosten müssen Sie sich endlich mal keine großen Gedanken machen: Allein der Stromverbrauch ist seitens der Schule bzw. des Kindergartens zu zahlen, alle anderen Leistungen (Bereitstellung der Ausstellung, Transportkosten, Ausbildung und Ausstattung der Ausstellungsbetreuer, Give aways für Besucher, Internetpräsenz) sind für Sie kostenfrei. Für die Stromversorgung wird ein Starkstromanschluss (380 V / 16 Ampere-Dreiphasenwechselstrom) inkl. Verkabelung benötigt.

Der Transport der Ausstellung erfolgt durch eine Spedition – also Experten auf ihrem Gebiet. Im Vorfeld werden die logistischen und technischen Details besprochen und der genaue Standort der LEUCHTTOUR festgelegt. Ggf. sind Rücksprachen mit dem Schulamt und dem Ordnungsamt zu tätigen.

Funktioniert ein Spiel in der LEUCHTTOUR nicht? Klemmt die Tür? Oder stimmt etwas nicht mit der Stromversorgung? Wir stellen Ihnen einen „Mann für alle (Not-)Fälle“ zur Verfügung, der nicht nur bei Ankunft der LEUCHTTOUR an Ihrer Schule anwesend ist, sondern auch bei Schwierigkeiten auf Ihren Anruf hin kommt und hilft.

### Weitere Informationen

Schauen Sie doch mal unter [www.leuchttour.de](http://www.leuchttour.de): Dort finden Sie viele weiterführende Informationen und erhalten mittels Fotos und Presseberichten Eindrücke von den vergangenen LEUCHTTOUR-Jahren, Dieser Internetauftritt dient außerdem der Ankündigung der Standorte während der jeweiligen aktuellen Tour – im Jahr 2011/2012 könnte auch Ihre Schule oder Ihr Kindergarten dort genannt werden! Gern stellen wir auch gemeinsame Pressemitteilungen oder Aufnahmen zu Ihrer LEUCHTTOUR ins Netz!

Bei allen weiteren Fragen zur LEUCHTTOUR wenden Sie sich bitte an:

Melanie Stracke

Homann Güner Blum – Visuelle Kommunikation

Lister Meile 33, 30161 Hannover

Tel.: (0511) 161 27 30, [stracke@hgb44.com](mailto:stracke@hgb44.com)

Ein Projekt von:



Homann Güner Blum  
Visuelle Kommunikation